

## 61. Heimweh

T: Philipp Spitta 1801-1859

M: Christian Hähle 2012

1. Ach, uns wird das Herz so leer in der Welt Ge - brau - se,  
und wir seh - nen uns so sehr nach dem Va - ter - hau - se.

2. An dem Pilgerkleid hat man  
gar so viel zu stücken.  
Und die Schuhe fangen an  
schmerzlich uns zu drücken.

5. Aber, Herr, verziehst du noch,  
uns hinauf zu leiten,  
o so hilf, dass wir uns doch  
würdig vorbereiten.

3. Hätten Lust, daheim zu sein,  
zu dem Herrn zu kommen,  
aller Erdennot und Pein  
ganz und gar entnommen.

6. O wie wohl, wie wohl wird's tun,  
recht gekämpft zu haben,  
und dann fröhlich auszuruhen,  
uns bei dir zu laben!

4. Möchten, ganz von Schuld befreit  
und des Fleisches Mängeln,  
dort dem Herrn der Herrlichkeit  
dienen mit den Engeln.